

AMTSBLATT

der Gemeinde Breitenbrunn/Erzgebirge



Jahrgang 2009

Mittwoch, den 14. Januar 2009

Nummer 1

Allgemeines

Öffentliche Festsetzung der Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009 der Gemeinde Breitenbrunn

Durch öffentliche Bekanntmachung gemäß § 27 Abs. 3 des Grundsteuergesetzes vom 7. August 1973 in der derzeit geltenden Fassung (zuletzt geändert 1. September 2005) wird die Grundsteuer für das Kalenderjahr 2009 in der gleichen Höhe, wie für das Jahr 2008 veranlagt, festgesetzt, sofern nicht im Einzelfall eine Änderung des Messbetrages eingetreten ist.

Die Grundsteuer 2009 wird mit dem im zuletzt zugeschickten Grundsteuerbescheid festgelegten Vierteljahresbetrag jeweils am 15. Februar, 15. Mai, 15. August und 15. November fällig. Für Steuerpflichtige, die von der Möglichkeit des § 28 Abs. 3 Grundsteuergesetz Gebrauch gemacht haben (Jahreszahler), wird die Grundsteuer am 1. Juli 2009 fällig.

Falls Einzugsermächtigungen erteilt sind, wird die Gemeindekasse die fälligen Beträge termingerecht abbuchen.

Nur bei Änderung der Steuerhöhe werden Änderungsbescheide erteilt.

Die öffentliche Bekanntmachung dieser Steuerfestsetzung hat für den Steuerpflichtigen die gleiche Rechtswirkung wie ein schriftlicher Bescheid.

Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die durch diese Bekanntmachung bewirkte Steuerfestsetzung kann innerhalb eines Monats Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Breitenbrunn, Hauptstr. 120, Zimmer 3 in 08359 Breitenbrunn einzulegen.

Der Widerspruch hat keine aufschiebende Wirkung. Die Erhebung der festgesetzten Grundsteuer wird dadurch nicht beeinflusst.

Breitenbrunn, am 02. Januar 2009

Fischer
Bürgermeister

Wir möchten unsere Bürgerinnen und Bürger bitten, nachfolgend aufgeführte Zahlungstermine für 2009 einzuhalten:

Hundesteuer	15. Mai
Gewerbesteuer	15. Februar, 15. Mai, 15. August, 15. November

Pachten Gärten, Pachten Bungalows und Lauben und Garagenpacht 15. August

Die Gemeindekasse weist in diesem Zusammenhang nochmals darauf hin, dass die Teilnahme am Abbuchungsverfahren (Einzugsermächtigung) die Steuer- und Gebührenzahlungen erleichtern und dadurch unnötige Mahngebühren und Säumniszuschläge vermieden werden.

AOK PLUS gibt Garantie - Kein Zusatzbeitrag 2009 **Verwaltungsrat beschloss Haushalt, 400 Millionen Euro mehr für medizinische Leistungen eingeplant, mit neuen Wahlтарifen, extra Leistungen und Serviceplus ins neue Jahr**

Für das Jahr 2009 erhält die AOK PLUS vorläufige Zuweisungen in Höhe von 7,8 Milliarden Euro aus dem Gesundheitsfonds. Auf dieser Basis beschloss der Verwaltungsrat der AOK PLUS heute in Dresden den Haushalt für das nächste Jahr.

Kein Zusatzbeitrag 2009

Eine der wichtigsten Entscheidungen am heutigen Tag wurde einstimmig von den Selbstverwaltern getroffen: „Die Mitglieder der AOK PLUS werden im gesamten Jahr 2009 keinen Zusatzbeitrag bezahlen“, versichert der Verwaltungsratsvorsitzende (Arbeitgeberseite) Viktor Bernecker. „Darüber hinaus möchten wir langfristig Stabilität garantieren. Das wird nicht bei allen Kassen so sein. Experten gehen davon aus, dass die ersten bereits kurz nach dem Start des Gesundheitsfonds einen zusätzlichen Beitrag erheben müssen. Die AOK PLUS gehört nicht dazu“, so Bernecker.

Die Verwaltungsratsvorsitzende (Versichertenseite) Iris Kloppich ergänzt: „Wir konnten zwar den Gesundheitsfonds mit einem einheitlichen Beitragssatz nicht verhindern, aber wir sind gut auf die Zukunft vorbereitet und

werden alles tun, um für unsere Versicherten und Arbeitgeber zusätzliche Belastungen zu vermeiden. Unsere Leistungen sind ein guter Gegenwert zum künftigen einheitlichen Beitragssatz von 15,5 Prozent. Und wir bieten ab 2009 noch mehr Leistungen, die bares Geld wert sind.“

400 Millionen Euro mehr für medizinische Leistungen

So stehen den AOK-Versicherten in Sachsen und Thüringen im kommenden Jahr 400 Millionen Euro mehr für medizinische Leistungen zur Verfügung als 2008. Das entspricht einer Steigerung von 7,6 Prozent. Für ärztliche Behandlungen stellt die AOK PLUS sogar 12,8 Prozent mehr zur Verfügung als 2008. Die AOK PLUS verknüpft mit einem hohen Honorarplus für die Vertragsärzte in Sachsen und Thüringen die Erwartung einer spürbaren Verbesserung der ambulanten ärztlichen Versorgung. „Eine Honorarerhöhung von über 100 Millionen Euro darf nicht nur die Einkommen der Ärzteschaft verbessern, sondern muss für die Versicherten auch mit einem besseren Zugang zur ärztlichen Behandlung verbunden sein“, so der Vorsitzende des Vorstandes der AOK PLUS, Rolf Steinbronn.

Neue Wahltarife, Leistungsplus und Serviceoptimierung

Die AOK PLUS wird im nächsten Jahr neben den höheren Ausgaben für medizinische Leistungen auch neue Wahltarife, extra Leistungen und noch mehr Service anbieten. „Im Wettbewerb der Kassen wird künftig die Qualität der Versorgung entscheidend sein. Wir sind darauf gut vorbereitet“, versichert Frank Storsberg, der stellvertretende Vorsitzende des Vorstandes. „Die AOK PLUS hat sich diesen neuen Herausforderungen rechtzeitig gestellt.“

Die AOK PLUS startet mit folgenden Wahlтарifen ins neue Jahr: Dem Zahnersatztarif „AOK PLUS dental“, dem Selbstbehalttarif „AOK PLUS aktiv“, den Naturarzneitarif „AOK PLUS natur“, den Auslandstarif „AOK PLUS weltweit“, den Krankengeldtarif „AOK PLUS garant“ und einen Belohntarif „AOK PLUS pro fit“. Die Nachfrage nach den ersten beiden Tarife ist dabei besonders hoch.

Zahnersatztarif „AOK PLUS dental“ schließt Lücke

Mit dem Zahnersatztarif will die AOK PLUS für ihre Kunden die Lücke beim Zahnersatz zwischen den Leistungen des Gesetzgebers und den tatsächlich anfallenden Kosten schließen. Wer diesen Tarif wählt, erhält den doppelten Festzuschuss zum Zahnersatz und einen Extra-Treue-

bonus für langjährige Teilnahme. Dadurch kann die maximale Erstattungshöhe bis zu 100 Prozent der Rechnung betragen. Der monatliche Beitrag ist gering. So beträgt er z. B. für Teilnehmer zwischen dem 21. Lebensjahr und dem 61. Lebensjahr nur 5,95 Euro im Monat.

Mit dem Selbstbehalttarif „AOK PLUS aktiv“ bis zu 600 Euro im Jahr sparen

Dieser Prämientarif belohnt Menschen, die gesundheitsbewusst leben und sich gesund halten. Wer kein Kassenrezept einlöst oder nicht im Krankenhaus war, kann je nach Einkommen bis zu 600 Euro im Jahr sparen. Das maximale Risiko ist gering, es beträgt je nach Tarifklasse höchstens 120 Euro. Nachweise für Vorsorgemaßnahmen oder Fitnessaktivitäten sind nicht notwendig.

Leistungsplus bei Hautcheck und Haushaltshilfe

Darüber hinaus bietet die Kasse ein umfassendes Leistungsplus. Zwei Beispiele dafür sind der Hautcheck und die Haushaltshilfe. Die AOK PLUS bietet einen Hautcheck allen Versicherten bereits ab 14 Jahren und nicht, wie vom Gesetzgeber vorgesehen, erst ab dem Alter von 35 Jahren. Und sie zahlt eine Haushaltshilfe sechs Wochen lang, wenn ein Kind bis zum 14. Lebensjahr im Haushalt lebt. Laut Gesetz ist das nur bei Kindern bis zum 12. Lebensjahr vorgesehen.

Gute Noten für Service

Bei Kassentests und vom TÜV erhielt die AOK PLUS gute Noten für ihren Service. Sie ist flächendeckend vor Ort mit persönlicher Beratung präsent und hat das größte Filialnetz in Sachsen und Thüringen. Mit ihrem Servicetelefon und den Angeboten im Internet ist sie für ihre Kunden rund um die Uhr erreichbar.

Sowohl Selbstverwaltung als auch der Vorstand der größten Krankenkasse in Sachsen und Thüringen zogen darüber hinaus eine positive Bilanz über das erste gemeinsame Jahr nach der Fusion. Für die AOK PLUS geht ein erfolgreiches Jahr zu Ende. 2,8 Millionen Bürger sind bei ihr versichert. Mit 43 Prozent hat die Kasse ihre klare Marktführerschaft behauptet. Die AOK PLUS betreut 110.000 Arbeitgeber und arbeitet mit 30.000 Vertragspartnern zusammen. Sie beschäftigt 6.500 Mitarbeiter und ist mit über 300 Azubis einer der größten Ausbildungsbetriebe in den neuen Bundesländern.

Mehr Infos unter: www.aokplus-online.de.

Impressum:

Herausgeber: Gemeinde Breitenbrunn, Hauptstraße 120, 08359 Breitenbrunn, Telefon 03 77 56 / 17 40, Fax 03 77 56 / 1 74 22 und Secundo-Verlag GmbH, 08496 Neumark/Sachsen.

Druck und Verlag: Secundo-Verlag GmbH, Auenstraße 3, 08496 Neumark, Telefon 03 76 00 / 36 75, Telefax 03 76 00 / 36 76.

Verantwortlich für den amtlichen Teil der Gemeinde Breitenbrunn ist Herr Bürgermeister Fischer;

für den übrigen Inhalt und Anzeigenteil Herr Peter Geiger, Geschäftsführer des Secundo-Verlages GmbH.

Erscheinungsweise: Das Amtsblatt erscheint 14tägig. Der Abonnementpreis beträgt vierteljährlich 1,53 Euro. Bestellungen sind an die Gemeindeverwaltung Breitenbrunn bzw. an die jeweiligen Außenstellen zu richten.

Breitenbrunn



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn
sowie die Volkssolidarität
gratulieren folgenden Bürgern
recht herzlich zum Geburtstag:



am 14.01.2009

Herrn Georg Seypka zum 70. Geburtstag

am 15.01.2009

Herrn Gerhard Schreier zum 81. Geburtstag

am 16.01.2009

Herrn Wolfgang Pilz zum 74. Geburtstag

Frau Regina Plesz zum 72. Geburtstag

am 17.01.2009

Frau Hilde Leichsenring zum 88. Geburtstag

am 19.01.2009

Frau Frida Gemballa zum 89. Geburtstag

Frau Margarete Riemer zum 81. Geburtstag

Frau Sigrid Mustroph zum 74. Geburtstag

am 20.01.2009

Frau Maria Kühn zum 88. Geburtstag

am 21.01.2009

Herrn Ernst Geltz zum 84. Geburtstag

Herrn Horst Günther zum 78. Geburtstag

Herrn Werner Kolitsch zum 78. Geburtstag

Frau Liane Senf zum 72. Geburtstag

25 Jahre Antennengemeinschaft Breitenbrunn (AGB) 1983 - 2008

Zu DDR-Zeiten war das kulturelle Angebot hinsichtlich Fernsehen und Rundfunk mehr als bescheiden.

In manchen Ortslagen von Breitenbrunn war selbst das Fernsehprogramm DDR 1 in kaum ausreichender Qualität empfangbar.

Im Jahre 1982 wurde die Idee geboren, den gesamten Ort Breitenbrunn an ein eigenes Kabelnetz für Fernsehen und Rundfunk anzuschließen.

Als Standort für die Kopfstation wurde der Rabenberg 914 m ü. NN, als der beste Empfangsbereich ermittelt.

So wurden auch die terrestrischen Westsender ARD, ZDF, BR3 und UKW vom Sender „Ochsenkopf“ in guter Bild- und Tonqualität empfangen.

Noch im selben Jahr wurde eine Satzung „**Antennengemeinschaft Breitenbrunn**“ im Rahmen einer privaten Bürgerinitiative erarbeitet, und bei den zuständigen Behörden zur Genehmigung eingereicht.

Mit wenigen Ausnahmen traten alle Haushalte von Breitenbrunn der Mitgliedschaft bei. Über 1000 Haupt- und ca. 200 Nebenanschlüsse wurden beantragt. Mit vielen Aufkla-

gen und Behördengängen konnte 1983 die Projektplanung und der Baubeginn einleitet werden.

Beispiele einiger Auflagen:

- Genehmigungsverfahren für die Liegenschaften Forst und Landwirtschaft, die Energie- und Wasserwirtschaft sowie die NVA-Grenzsicherung und sonstiger staatlicher Behörden und volkseigener Nutzer.
- Es durften keine Bauleistungen volkseigener und privater Firmen gebunden werden.
- Alle Bauleistungen mussten in Eigenleistung durch die Mitglieder erbracht werden.
- Zur Genehmigung und Lieferung hochwertiger HF-Erdkabel wurden 2,5 Tonnen Kupferschrott gesammelt.

Bereits 1983/84 konnte die Kopfstation auf dem Rabenberg errichtet, und mit der Erdverlegung der HF-Stammleitung begonnen werden.

Die ersten Kabelverspannungen von Haus zu Haus und Wohnungsanschlüsse wurden realisiert. Ende 1984 wurde der erste Empfangsbereich „Am Güterbahnhof“ zugeschaltet, und danach alle weiteren Empfangsbereiche.

Fünf analoge TV-Programme und UKW konnten nunmehr in bester Bild- und Tonqualität empfangen werden.

Mit der Wiedervereinigung 1990 wurde der erste SAT-Spiegel installiert und weitere private freie TV-Sender eingespeist. Die gesamte Empfangs- und Verstärkertechnik wurde auf die neuste Technik umgerüstet, und entspricht dem heutigen technischen Stand.

Heute können 30 analoge und über 100 digitale TV- und Radioprogramme im Kabelnetz von Breitenbrunn empfangen werden.

Der weitere Ausbau, nunmehr durch den Fachbetrieb Antronic GmbH übernommen, ist zukunftsorientiert gesichert.



Kopfstation Rabenberg
(S. Unger)

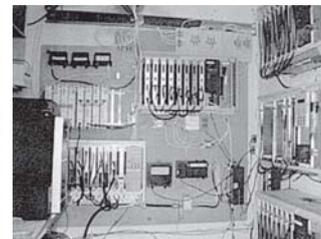


Foto: Kopfstation
Empfangstechnik
(S. Unger)

„Weihnachten im Gebirg“

Unter diesem Motto erlebten ca. 500 Besucher und Mitwirkende am 20. Dezember 2008 in der Turnhalle Breitenbrunn eine große erzgebirgische Weihnachtsveranstaltung.

Die Turnhalle wurde mit vielen Helfern zur gemütlichen Hutzenstube eingerichtet und festlich geschmückt.

Wer hätte eine Woche zuvor gedacht, dass diese Veran-

staltung zu einem großen Besuchermagnet wird. Hiermit nutzen wir gleich die Gelegenheit, um ein herzliches Dankeschön an unsere Gäste aus nah und fern zu sagen, denn auch sie haben zum Gelingen dieser Weihnachtsveranstaltung beigetragen.

„Glück auf“ der Steiger kommt“ mit diesem Titel, gespielt vom großen Posaunenchor, wurde pünktlich um 15.00 Uhr die Veranstaltung eröffnet. Die Kurrende und Knappenkinder marschierten in die große Hutzenstube ein und haben das Kerzenlicht mitgebracht. Nun stand der große Auftritt unserer kleinsten Künstler auf dem Programm, zuvor wurden die Gäste herzlich von der Moderatorin Roswitha Laukner zur Weihnachtsveranstaltung willkommen geheißen. Den Kindern vom Kindergarten Breitenbrunn war die Aufregung nicht anzumerken, denn sie haben ganz hervorragend ihre Darbietungen vorgetragen, man kann nur sagen, macht so weiter. Manchen Eltern und Großeltern standen Tränen in den Augen, als ihre Sprösslinge auftraten.



Danach traten Schüler von der Grundschule Antonsthal unter Anleitung von Frau Vulturius auf. Sie sangen das Lied „Es schneit, kommt alle ...“ hierbei wurde die Bühne in einen kleinen Rodelhang verwandelt und sie sind mit Schlitten, Schlittschuhen und Skiern aufgetreten. Anschließend waren die Schüler von der Grundschule Rittersgrün an der Reihe und auch sie haben mit ihren Darbietungen die Weihnachtsveranstaltung bereichert und uns allen Freude gebracht. Nun ging der erste Teil der Weihnachtsveranstaltung zu Ende.



Es hieß jetzt: "Bühne frei" für das „Christbaummauserlied“, vorgetragen von Mitgliedern des Männerchores Breitenbrunn. Es war für alle eine sehr lustige Aufführung, selbst unsere Kleinsten haben mit großen Augen diese Darbietung bestaunt und herzlich gelacht. Ja, so kann es einem ergehen, wenn man kostenlos einen Weihnachtsbaum im Wald einkaufen möchte und unversehrt kommt der Förster dazu und er ertappt den Christbaummauser.



„Draußen vom Walde komm ich her ...“ dieses Gedicht wurde von Tim Planitzer vorgetragen und es sollte gleichzeitig die Ankündigung des Weihnachtsmannes sein. Doch allerdings mussten die Kinder dreimal laut rufen, bis er den Weg in die große Hutzenstube gefunden hatte.

Nachdem er mit seinen Wichteln angekommen war, übergab er kleine Geschenke an die Kinder und hat alle in seine Wichtelwerkstatt eingeladen, welche gleich nebenan in der Mittelschule Breitenbrunn von Mitarbeitern des Kinderschutzbundes eingerichtet wurde.

In der Hutzenstube nahmen auch einige Kinder aus der Klöppelgruppe des Schulhortes unter Leitung von Frau Heyne, deren Domizil die Kindertagesstätte „Schwalbennest“ in Erlabrunn ist, neben den Klöpplerinnen und Schnitzern Platz und stellten dabei ebenfalls ihr Können bei der Fertigung unserer typisch erzgebirgischen Volkskunst mit unter Beweis.



Während der Veranstaltung wurde zügig zum festlichen zweiten Teil übergeleitet. Einheimische Gruppen stellten ihr Können unter Beweis wie z.B. der Posaunenchor, der Kirchenchor, De Zerrwanstle, De Wiesenmaad, De Klug-

häuser, der Männerchor „Orpheus“, das Mettenschichtquintett, und Nathalie Becker und Anton Otto. Zum Abschluss wurde vom Posaunenchor das Weihnachtslied „Oh, du fröhliche ...“ angestimmt und die Beteiligten und Gäste aus nach, und fern setzten mit ein – somit endete eine rundum gelungene Veranstaltung.



Eine besondere Augenweite für unsere Besucher war der durch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Kindertagesstätte „Schwalbennest“ Erlabrunn liebevoll und hervorragend gefertigte Tischschmuck.

Unser Dank gilt an dieser Stelle auch allen anderen Helfern, Mitwirkenden und Organisatoren, vor allem aber Kai Beyreuther und seinem Team, die sich um die komplette Technik und Beleuchtung kümmerten, ohne deren Einsatzbereitschaft wäre eine solche große Veranstaltung nicht möglich.

FVA/EZV Breitenbrunn

Jahresabschluss der Gemeindejugendfeuerwehr Breitenbrunn



Das Jahr neigt sich dem Ende zu, die Vorweihnachtszeit ist angebrochen. Diesen Zeitpunkt nahmen am 04. Dezember 2008 Kinder und Jugendlichen sowie die Jugendwarte und Betreuer der Jugendfeuerwehren Breitenbrunn, Erlabrunn und Rittersgrün zum Anlass und trafen sich zu ihrem letzten Dienst für dieses Jahr. Gewählt wurde nicht

irgendein Treffpunkt, denn auch zum Weihnachtsdienst hat Langeweile und Untätigkeit keinen Platz und so hatten alle Beteiligten auf der Kegelbahn sehr viel Spaß. Bei Kinderpunsch, Tee, Keksen, Lebkuchen und Wiener Würstchen wurde das Jugendfeuerwehrjahr zum Ausklang gebracht, wobei gleichzeitig die Zusammenarbeit und Kameradschaft der verschiedenen Jugendfeuerwehren gefördert wurde.

Hiermit möchte ich mich für jegliche Hilfe während des ganzen Jahres bedanken und wünsche allen Kindern und Jugendlichen mit ihren Eltern, den Jugendwarten, Betreuern, Helfern, allen Kameradinnen und Kameraden, sowie den Gemeindemitarbeitern einen guten Rutsch in ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2009.

Sven Ebeling
Gemeindejugendwart

Diakonisches Werk Aue/Schwarzenberg e. V.



Christliche Kindertagesstätte „Friedrich Fröbel“
Schachtstr. 12, 08359 Breitenbrunn
Telefon: 037756/1216

Weihnachtsprogramm der Kinder zum Adventsnachmittag

Am 08.12.2008 lud unsere Kindertagesstätte alle Eltern Großeltern und Gäste zu einem weihnachtlichen Programm in das "Haus des Gastes" ein. Die Kinder beeindruckten die Zuschauer mit ihren Darbietungen, Gedichten, Liedern wie z. B. „In der Weihnachtsbäckerei“ und dem musikalisch dargestellten Märchen der Frau Holle.



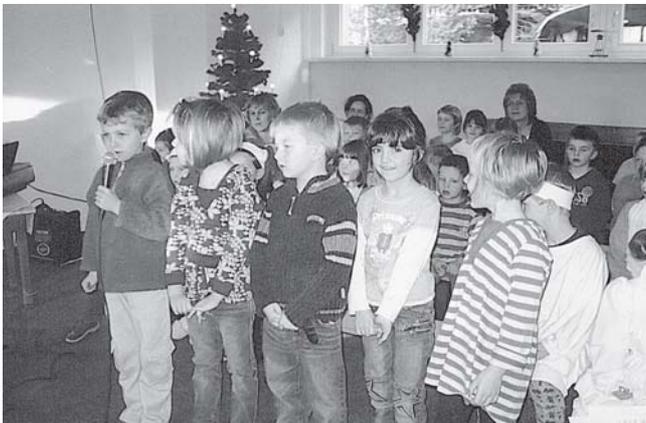
Nach dem Auftritt der kleinen Künstler konnten die Kinder weiter kreativ tätig sein beim Weihnachtsbasteln.

Dankeschönprogramm für alle fleißigen Bauleute und Handwerker

Nach Beendigung der Bau- und Rekonstruktionszeit unserer Kindertagesstätte, luden wir alle Handwerker der beteiligten Firmen, sowie das Bauplanungsbüro und Bürgermeister, Herrn Fischer, in die Kindertagesstätte ein.



Hier überraschten unsere Kinder alle Anwesenden mit einem kleinen Weihnachtsprogramm.



Für den reibungslosen Ablauf der Baumaßnahmen möchten wir uns nochmals bei folgenden Firmen bedanken:

Malermeister André Skotarczak, R. Pilz GmbH, Firma Stüdemann, B.Schürer Metallbau, Schramm & Lorenz.

Team Kita

Weihnachtsfeier einmal anders

Da wir alle wissen, wie lang die Zeit werden kann, wenn man auf den Weihnachtsmann wartet, haben wir uns dieses Jahr etwas anderes einfallen lassen.

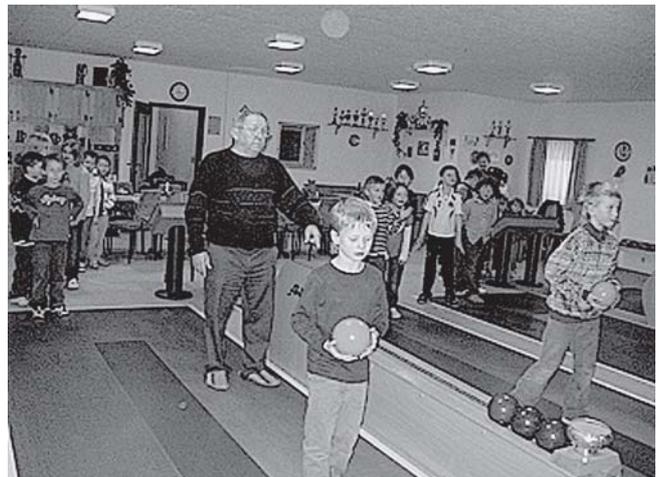
Wir mieteten das Sportlerheim mit Kegelbahn in Breitenbrunn.

Alle Kinder waren von der Idee begeistert. Wir packten also unsere Turnschuhe ein und stiefelten durch den hohen Schnee zum Sportlerheim.

Dort haben in der Zwischenzeit fleißige Wichtel (Frau Stöckert und Fam. Schmidt-Holz) alles liebevoll vorbereitet.

Nochmals ein großes Dankeschön.

Natürlich ging es gleich erst auf die Kegelbahn. Es war für die Kinder nicht so leicht, die schweren Kugeln zu schieben, aber sie gaben sich große Mühe. Der Erfolg blieb nicht aus. Es wurden viele Kegel umgestoßen.



Nachdem die Kräfte langsam nachließen, stärkten wir uns mit selbstgebackenen Plätzchen, Mandarinen und anderen leckeren Sachen.



Plötzlich ertönte ein lautes Bimmeln und Klopfen. Gespannt schauten die Kinder an die Tür.

Der Weihnachtsmann trat ein mit einem großen Sack voller Geschenke. Die Kinderaugen leuchteten. Einige

schaute auch etwas ängstlich. Spätestens als alle Kinder ihr Geschenk erhalten hatten, strahlten alle.



Sie belohnten den Weihnachtsmann mit Gedichten und Liedern.

Nochmals ein großes Dankeschön an alle, die unsere Weihnachtsfeier zu einem Höhepunkt werden ließen.



Wir wünschen allen ein erfolgreiches neues Jahr 2009.

Das Erzieherteam vom
Hort Breitenbrunn

Kirchliche Nachrichten

Evang.-Luth. Christophorus- Kirchgemeinde Breitenbrunn

Gottesdienste

1. Sonntag nach Epiphania, 11.01.2009

09.30 Uhr Sakramentsgottesdienst
Kindergottesdienst

1. Sonntag nach Epiphania, 18.01.2009

09.30 Uhr Allianzgottesdienst
Allianzkindergottesdienst



3. Sonntag nach Epiphania, 25.01.2009

09.30 Uhr Gottesdienst

Kindergottesdienst

10.45 Uhr Gottesdienst in Erlabrunn

Veranstaltungen

Junge Gemeinde	jeden Dienstag	19.00 Uhr
Bibelgebetskreis	jeden Mittwoch	20.00 Uhr
Bibelstunde im Unterdorf	Mi., 14.01.2009	13.45 Uhr
Gesprächskreis	Mo., 26.01.2009	19.30 Uhr
Kirchenvorstand	Fr., 23.01.2009	19.45 Uhr
Pflegeheim Breitenbrunn	Di., 13.01.2009	15.45 Uhr
Andacht		

Kirchenmusikalische Kreise

Vorkurrende	jeweils freitags	15.30 Uhr
	(außer in den Ferien)	
Kurrende	jeweils freitags	16.30 Uhr
	(außer in den Ferien)	
Flötenkreis	jeweils donnerstags	17.30 Uhr
	(außer in den Ferien)	
Instrumentalkreis	jeweils mittwochs	18.15 Uhr
Jugendchor	jeweils freitags	18.30 Uhr
Kirchenchor	jeweils donnerstags	19.30 Uhr

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Breitenbrunn



Mittwoch, 14.01.09

06.00 Uhr Gebetsstreffen

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Donnerstag, 15.01.09

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Freitag, 16.01.09

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Samstag, 17.01.09

18.00 Uhr Allianzjugendabend in der LKG

Sonntag, 18.01.09

09.30 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der ELK

Montag, 19.01.09

15.00 Uhr Seniorenkreis

19.00 Uhr Kreativtreff

19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Mittwoch, 21.01.09

06.00 Uhr Gebetsstreff

19.30 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 25.01.09

09.00 Uhr Gottesdienst und Kinderbegegnung

Montag, 26.01.09

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Mittwoch, 28.01.09

06.00 Uhr Gebetsstreff

19.30 Uhr Bibelstunde

Landeskirchliche Gemeinschaft Breitenbrunn

Zur Gärtnerei 8

bis Freitag, 16.01.09

19.30 Uhr Allianz-Gebetswoche im Gemeinschaftshaus

Sonnabend, 17.01.09

18.00 Uhr Allianz-Jugendgottesdienst im Gemeinschaftshaus

Sonntag, 18.01.09

09.30 Uhr Allianz-Gottesdienst zum Abschluss der Allianz-Gebetswoche in der Kirche

09.30 Uhr Allianz-Kindergottesdienst im Pfarrsaal

Dienstag, 20.01.09

19.30 Uhr Männerstunde

Mittwoch, 21.01.09

19.30 Uhr Frauenstunde

Donnerstag, 22.01.09

18.30 Uhr Jugendbibelstunde des EC

Freitag, 23.01.09

20.00 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 25.01.09

10.30 Uhr Sonntagsschule

17.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 27.01.09

19.30 Uhr Bibelstunde

20.30 Uhr Gemischter Chor

Gott Abrahams, Gott Isaaks, Gott Jakobs. Nicht der Philosophen. Gewissheit. Gefühl. Freude. Friede. Gott Jesu Christi. Er lässt sich auf keinem anderen Weg finden als dem, den das Evangelium lehrt.

Blaise Pascal

Vereinsnachrichten

Dank der Volkssolidarität Breitenbrunn an ihre treuen Sponsoren 2008

Man glaubt es kaum, schon wieder geht ein Jahr zu Ende und überall wurden die Weihnachtsfeiern durchgeführt. So auch am 6. Dezember bei unserer Volkssolidarität. Für die ehrenamtlichen Helfer gab es viele zusätzliche Aufgaben, denn es hieß, gebefreundliche Sponsoren für unsere Feier zu finden. Und sie ließen uns nicht im Stich!

Deshalb ein ganz herzliches „Dankeschön“ an alle und natürlich geben wir auch ihre Namen bekannt.

Lutz Stöckert, Landapotheke

Pilz Bau GmbH & Co.

Gemeinde Breitenbrunn

Sparkasse Breitenbrunn

Dipl.-med. Uli und Sivia Hänel, Arztpraxis

Dr. Udo Beyreuther, Zahnarztpraxis

Joachim Braun, Zahnarztpraxis

Karl-Heinz Stefan, Baufirma

Joachim Müller, Volksheim

Heiner Keller, Kfz.-Werkstatt

Annegret Watzlawik, Physiotherapie

Jürgen Schneider, Fleischerei

Christel Kaster, Kunstgewerbe

Jens Ott, Grünanlagen

Johannes Albert, Kranverleih

Wolfram Ludwig, Dachdeckermeister

Rico Müller, Bäckerei

Heidi Tittmann, Lebensmittel

SB Markt, Elsner

Christian Däumler, Heimelektronik

Gunter Escher, Blumenhaus

Lang Bäckerei, Rittersgrün

Mit Kaffee, Stollen, belegten Brötchen, Kartoffelsalat und Würstchen wurde für das leibliche Wohl unserer Gäste gesorgt.

Unser Bürgermeister ließ es sich nicht nehmen und begrüßte alle Anwesenden. Er gab einen kurzen Einblick in die Traditionen unserer Heimat und bat die Senioren, ihre Erfahrungen auch an die Jugend weiterzugeben.

Anschließend sprach noch der Geschäftsführer der Volkssolidarität aus Schwarzenberg, Bela Ullmann, und überbrachte Grüße. Für die kulturelle Umrahmung sorgte die Heimatgruppe „Lauterer Spakörble“, die für ihre Darbietungen reichlichen Applaus erhielten.

Einen Wermutstropfen gab es allerdings, den ich im Namen aller erwähnen muss. Zur Feier fehlten zahlreiche Mitglieder, die aus gesundheitlichen Gründen verzichten mussten.

Der am meisten genannte Grund sind die zahlreichen Treppenstufen bis hoch zum Saal, die die älteren Bürger einfach nicht mehr bewältigen können.

Sogar unsere Heimatgruppe hatte Schwierigkeiten, alle technischen Geräte in das Dachgeschoss zu bugsieren. Ihr Kommentar „Ganz schön schwierig, um zu euch zu gelangen“.

Wir als Vorstand, baten unseren Bürgermeister deshalb noch einmal eindringlich (wie bereits jahrelang erwähnt) sich für einen Außenlift einzusetzen.

Der Lift würde auch den Besuchern des „Ratsstübels“ eine große Hilfe sein. Gar nicht zu sprechen von kulturellen Veranstaltungen im schönen Saal, die doch meist von Rentnern besucht werden. Damit würde der Name unseres „Haus des Gastes“ auch vielen betagten Bürgern gerecht werden.

Der Vorstand der Volkssolidarität
i. A. G. Jauck

Erzgebirgszweigverein

Breitenbrunn

Einladung

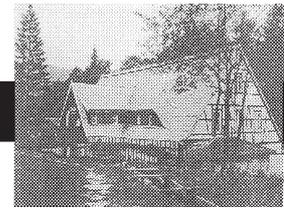


Der Vorstand des Erzgebirgszweigvereins Breitenbrunn e. V. lädt alle Mitglieder herzlich zur Jahreshauptversammlung am **23. Januar, um 19.00 Uhr in die Gaststätte „Volksheim“** ein.

Tagesordnung:

- Bericht des Vorsitzenden
- Rückblick Jahr 2008
- Ausgabe des Jahresprogrammes 2009
- Diskussion

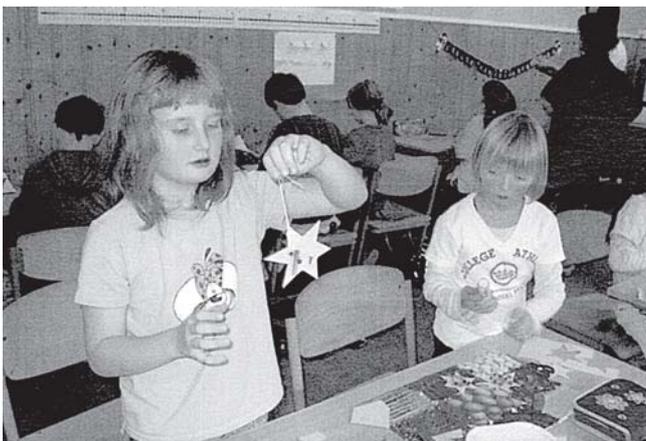
OT Antonsthal/Antonshöhe



Allgemeines

Weihnachten im Erzgebirg

In der letzten Unterrichtswoche vom 15.12. bis 19.12. des vergangenen Jahres führte die GS Antonsthal eine Projektwoche zum Thema "Weihnachten im Erzgebirg" durch. Eröffnet wurde die Projektwoche am Montag durch Franziska Böhm aus Breitenbrunn. Sie sang mit uns erzgebirgische Volkslieder und erzählte uns viel über Sitten und Bräuche im Erzgebirge.



Am Dienstag fahren wir nach Aue und besuchen im Kulturhaus die Aufführung des Theaterstückes "Rumpelstilzchen".

Plätzchen backen und Sterne basteln für unsere Weihnachtsfeier stand am Mittwoch auf unserem Arbeitsplan. Unsere große Weihnachtsfeier startete endlich am Donnerstag. Alle Klassen beteiligten sich beim Schmücken der Aula und leisteten kleine kulturelle Beiträge zum Gelingen des Programms. Am Ende der Feier überreichte der Weihnachtsmann jedem Kind ein kleines Geschenk.

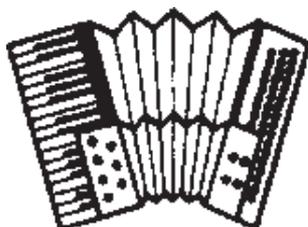


Zum Abschluss unserer Projektwoche weilten wir am Freitag in der Christophorus-Kirche zu Breitenbrunn. Schüler der Goethe-Mittelschule Breitenbrunn brachten unter Anleitung ihrer Lehrer ein Weihnachtsmusical zur Aufführung und hatten uns dazu eingeladen. Damit fand unsere Projektwoche einen würdigen Höhepunkt und Abschluss. Mit viel Beifall bedankten wir uns bei den Laienschauspielern und verabschiedeten uns in die wohlverdienten Weihnachtsferien.



An dieser Stelle möchten wir uns ganz herzlich bei allen Eltern, Großeltern, Helfern und Sponsoren für die geleistete Unterstützung unserer Arbeit im vergangenen Jahr bedanken. Wir wünschen alles Gute für 2009.

Die Lehrer der
Grundschule Antonsthal



Kirchliche Nachrichten

Evangelisch-methodistische Kirchgemeinde Antonsthal



Mittwoch, 14.01.09

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EMK

Donnerstag, 15.01.09

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der EMK

Freitag, 16.01.09

14.15 Uhr Kirchlicher Unterricht Klassen 6 - 8 in Breitenbrunn

Sonntag, 18.01.09

14.30 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der EMK

Montag, 19.01.09

19.30 Uhr Jugendtreff in Schwarzenberg

Dienstag, 20.01.09

09.00 Uhr Gebetskreis

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 21.01.09

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Donnerstag, 22.01.09

19.30 Uhr Bibelstunde

Freitag, 23.01.09

18.30 Uhr Jugendchor in Breitenbrunn

Sonntag, 25.01.09

10.00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 26.01.09

19.30 Uhr Jugendtreff in Antonsthal

Dienstag, 27.01.09

19.30 Uhr Gemischter Chor

Mittwoch, 28.01.09

19.15 Uhr Posaunenchor

20.15 Uhr Männerchor

Landeskirchliche Gemeinschaft Antonsthal

Mittwoch, 14.01.09, und Donnerstag, 15.01.09

19.30 Uhr Allianz-Gebetsabend in der Ev.-meth. Kirche

Freitag, 16.01.09

19.30 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 18.01.09

14.30 Uhr Abschluss-Gottesdienst der Allianz-Gebetswoche in der Ev.-meth. Kirche

Donnerstag, 22.01.09

19.00 Uhr Frauenstunde

Freitag, 23.01.09

19.30 Uhr Sitzung der Vorstände der EMK und LKG

Sonntag, 25.01.09

08.30 Uhr Sakramentsgottesdienst + Kinderstunde

Vereinsnachrichten

Die letzte Wanderung

Am 13. Dezember, es war ein Sonnabend, kein Freitag, startete die letzte Wanderung des Heimatvereins Silberwäsche Antonsthal e. V., Gruppe Wandern.

35 lauffreudige Mitglieder waren angetreten, die letzten 4 km des Jahres in Angriff zu nehmen

Durch den tiefverschneiten Wald ging es von Antonsthal – Antonshöhe – zum Volksheim nach Breitenbrunn. Wie im Vorjahr wurden wir schon von den Wirtsleuten erwartet. Nach Kaffee und Stollen sorgte ein DJ für musikalische Unterhaltung. Das Tanzbein wurde aber nur sporadisch geschwungen – sehr zum Ärger des DJ -, denn es galt, die insgesamt 16 Wanderungen des Jahres 2008 auszuwerten – Erlebnisse auszutauschen.

Eine durchschnittliche Beteiligung von 36 Wandersleuten spricht für die große Beliebtheit der Wandergruppe bei den Bürgern des Ortes und des weiteren Umfeldes. Neben der Mehrtageswanderung im Zittauer Gebirge mit Standort in Johnsdorf, oder dem Besuch des Zellstoffwerkes Blankenstein könnten auch alle anderen Ziele genannt werden, denn alle waren ein Erlebnis.

Höhepunkt des Abends war natürlich die Bekanntgabe des Arbeits – und Wanderplanes für das Jahr 2009.

18 Termine sind vorgesehen und wurden von unserem Wanderwart, Heinz Schlegel, mit seiner Frau Angelika

auch schon im Wesentlichen vorbereitet, was doch mit einem entsprechendem Aufwand verbunden ist, wenn es z. B. 6 Tage an den Nord-Ostsee-Kanal (alle Plätze schon ausgebuht), nach Freiberg zur Mineraliensammlung oder nur zur Roten Grube und zurück über Sosa geht. Ein fester Bestandteil ist auch alljährlich das Drei-Länder-Treffen mit den Wanderfreunden aus Franken, Thüringen und uns Sachsen sowie die Mettenschicht im Pochwerk zu Antonsthal. In diesem Zusammenhang konnten wir auch den Vorsitzenden des Heimatvereins Silberwäsche, Herrn Rolf Junghans, begrüßen, welcher unter anderem für das Gelingen der Mettenschicht verantwortlich zeichnet.

Kommen wir zurück zur Weihnachtsfeier. Nach der obligatorischen Gänsekeule konnte dann doch noch getanzt werden und viel zu schnell war der Abend zu Ende.

Wir wünschen allen Mitgliedern der Gruppe Wandern ein friedliches gesundes neues Jahr bei bester Gesundheit.

Und vergesst nicht: Gewandert wird bei jedem Wetter - auch bei Vollmond!

UHV

OT Erlabrunn/Steinheidel



Allgemeines

Herzliche Glückwünsche

Die Gemeinde Breitenbrunn sowie der Ortschaftsrat Erlabrunn gratulieren folgenden Bürgern ganz herzlich zu ihrem Geburtstag:



am 9. Januar noch nachträglich

Frau Hannelore Janik zum 70. Geb.

am 16. Januar

Herrn Harry Geißler zum 74. Geb.

am 20. Januar

Frau Hildegard Wied zum 71. Geb.

am 21. Januar

Frau Marianne Roder zum 89. Geb.

am 24. Januar

Frau Dora Lorenz zum 88. Geb.

Herrn Johannes Lorenz zum 83. Geb.

Berichtigung zum Abfallkalender 2009

Die Ausgabe der gelben Säcke erfolgt weiterhin im „Blumenstübel“ Erlabrunn, Graupnerweg 5, bei Frau Hecker. Die Angabe im Abfallkalender dazu ist leider falsch.

Anne-Bärbel Schulze
Ortsvorsteherin

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Erlabrunn

freitags um 18.30 Uhr

Andacht im Klinikum Erlabrunn im „Raum der Stille“

Sonntag, 25. Januar

10.45 Uhr Gottesdienst im Kirchensaal Erlabrunn

Mundartecke

Gedanken zen Gahreswachsen

Wieder is e Gahr vergange, 's Neie hot schu agefange.

Wos wer,'s und bringe, wie warsch alte Gahr?

Su machen mr uns Gedanken, Gahr fer Gahr.

Übers Watter brauchn mr net ze reden, 's macht suwiesu wo's will, paßt net vor jeden.

De Rente wur e bissel aufgestockt,

vor Pflege un Kasse wurm die paar Euro wieder ogezockt.

De Banken hantiern mit unnern Gald, doß pleite gieht de ganze Walt. De Menätscher de Millione verprassen un de Richter kriegn se net ze fassen.

Überol Mord un Tutschlog, 's gibt kaa Ruh, Kinnerschändung noch drzu. Taifune, Erdbebn, Hurrikan, bringe tausende Menschen im ihr Laabn. Aufzöhl'n kennt mr noch e ganze Litanei, de Frog bleibbt, gieht's ins neie Gahr wetter su nei?

ner Imbiß, und Gebäck für uns alle bereit gestellt. Es wurden deutsche Lieder und Weihnachtsgedichte vorgelesen.

Zur großen Überraschung der tschechischen Kindergärtnerinnen sangen unsere Kinder zwei Winterlieder in ihrer Sprache.



Bei der Sprachvermittlung ging es uns hauptsächlich um die Winter- und Weihnachtszeit. Weitere tschechische Wörter wie z. B. Farben, Früchte, Tiere, Gegenstände aus Natur und Umwelt konnten unsere Freunde sehr gut verstehen.



Gemeinsame Tänze (z. B. "Schnappi-Tanz") wurden mit großer Begeisterung und Hingabe aller Kinder vorgeführt. Danach wurden Geschenke ausgeteilt und gemeinsam gebastelt. Auch wurde uns aus berufenem Mund berichtet, dass wir seit unserem letzten Treffen im Oktober große Fortschritte selbst bei unseren Kleinsten in der Sprachver-

mittlung erzielt haben. Danke an Frau Wallova. Für Eltern, die die tschechische Einrichtung noch nicht kannten, wurde eine Besichtigung der Einrichtung organisiert.

Als Highlight gab es eine Theatervorführung in Tschechisch und Deutsch durch zwei Schauspieler. Die Kinder wurden mit in den Gesang mit Gitarre auf einer kleinen Bühne mit einbezogen, und spielten die Weihnachtsgeschichte (Maria-Kind-Heilige-Engel-Sterne-Hirte-Schafe) mit.

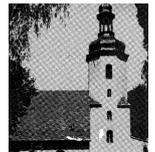
Nach dem Mittagessen mussten wir uns wieder verabschieden, zum großen Bedauern unserer Kinder. Durch dieses umfangreiche Programm kam das gemeinsame Spielen für alle Kinder etwas zu kurz, aber bereits im Januar 2009 ist eine Schlittenfahrt im Ferienheim der Stadt Ostrov, in Marianska geplant.

Wir möchten uns für das gelungene Weihnachtsfest des Kindergartens „Krusnohorska“ recht herzlich bedanken, Freunde verabschiedeten sich von Freunden.

Kindergartenleiterin
Sabine Zwanzig

Kirchliche Nachrichten

Ev.-luth. Kirchgemeinde Rittersgrün



Vom 12. bis 15. Januar findet allabendlich um 19.30 Uhr im Saal der Landeskirchlichen Gemeinschaft die Allianzgebetswoche unter dem Thema „Durch den Glauben ...“ statt.

Freitag, 16. Januar

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 3 und 4

Sonntag, 18. Januar

09.30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in Rittersgrün

Montag, 19. Januar

16.00 Uhr Kinderstunde Klassen 1 und 2

19.30 Uhr Mütterdienst

Mittwoch, 21. Januar

15.00 Uhr Frauendienst

Donnerstag, 22. Januar

09.00 bis

10.30 Uhr Mutter-Kind-Kreis im Pfarrhaus

Freitag, 23. Januar

16.00 Uhr Kindertreff Klassen 5 und 6

18.45 Uhr Probe des Jugendchores in Rittersgrün

Samstag, 24. Januar

09.30 Uhr Spatzenkreis

Sonntag, 25. Januar

10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst mit Kindergottesdienst

Wöchentliche Veranstaltungen

montags	17.00 Uhr	Konfirmandenunterricht
dienstags	16.00 Uhr	Kurrende
	19.30 Uhr	Kirchenchor
mittwochs	19.30 Uhr	Posaunenchor
donnerstags	16.00 Uhr	Vorkonfirmandenunterricht
freitags	20.00 Uhr	Junge Gemeinde

„Der Schlüssel zum Herzen der Menschen wird niemals unsere Erkenntnis sein, wohl aber unsere Liebe.“
(Hermann Bezzel)

Kirchliche Veranstaltungen in Tellerhäuser bei Familie Kaufmann

freitags 15.00 Uhr Kinderstunde
19.00 Uhr Bibelstunde
sonntags 09.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Mittwoch, 21. Januar

20.00 Uhr Hauskreis bei Fam. Michael Kaufmann

Evangelisch-methodistische Kirchengemeinde Rittersgrün



Mittwoch, 14.01.09

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Donnerstag, 15.01.09

19.30 Uhr Allianzgebetsabend in der LKG

Sonntag, 18.01.09

09.30 Uhr Allianzabschlussgottesdienst in der ELK

Dienstag, 20.01.09

16.00 Uhr Bibelstunde

Sonntag, 25.01.09

09.00 Uhr Gottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersgrün

Mittwoch, 14. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

Donnerstag, 15. Januar

19.30 Uhr Allianzgebetsabend

Sonnabend, 17. Januar

18.00 Uhr Allianzjugendabend in der LKG Breitenbrunn

Sonntag, 18. Januar

09.30 Uhr Gottesdienst zum Abschluss der Allianzgebetswoche in der Kirche

Mittwoch, 21. Januar

17.30 Uhr Kinderbibelkreis

19.30 Uhr Bibel- u. Gebetsstunde

Sonnabend, 24. Januar

19.00 Uhr EC Jugendstunde

20.00 Uhr Mittlere Generation

Sonntag, 25. Januar

14.30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Montag, 26. Januar

19.30 Uhr Frauenstunde

Vereinsnachrichten

Vereinsinternes Hallenfußballturnier beim FSV 07 Rittersgrün

Am 27.12.08 stand in der Rittersgrüner Sporthalle die vereinsinterne Bestenermittlung im Hallenfußball auf dem Programm. Das zur schönen Tradition gewordene Turnier um den Wanderpokal des Vereinsvorsitzenden des FSV 07 Rittersgrün e. V. wird seit 2002 in den Tagen zwischen

Weihnachten und Silvester ausgetragen. Diesmal kämpften 5 Mannschaften um den Pokal, neben den Handballern, Faustballern und 2 Freizeitfußballsportgruppen war auch wieder die Mannschaft der Jungen Gemeinde dabei. Nach spannenden, aber fair geführten Begegnungen stand am Ende das Team der Rittersgrüner Faustballer als Sieger fest, welche sich knapp gegen die Mannschaft der Jungen Gemeinde und das „verstärkte“ Handballerteam durchsetzten.

An dieser Stelle herzlichen Dank an die Organisatoren, Helfer und alle, die zum Gelingen des Turniers beigetragen haben.

Endstand:

1. Faustball	10 Punkte	12: 5 Tore
2. Junge Gemeinde	9 Punkte	13: 8 Tore
3. Handball	5 Punkte	12:10 Tore
4. Fußball Montag	4 Punkte	4:11 Tore
5. Fußball Donnerstag	1 Punkt	5:12 Tore

FSV 07 Rittersgrün e. V.
TW

Seniorenverein Rittersgrün e. V. Veranstaltungen Januar 2009



Jahreslosung 2009:

Was den Menschen unmöglich ist, das ist bei Gott möglich.
Lukas 18, 27

Dienstag, 13.01.09

15.00 Uhr Vereinsraum

Auslegung der Jahreslosung 2009

Pfr. Böttger Rittersgrün, ist unter uns, wir freuen uns sehr und laden herzlich ein.

Einen anderen Grund kann niemand legen als der, der da gelegt, welcher ist Jesus Christus!

1. Kor. 3, 11

Dienstag, 27.01.09

15.00 Uhr Vereinsraum

Hallo, wir feiern Geburtstag

Wir laden alle Geburtstagsjubilaren der Monate Oktober bis Dezember 2008 zum Geburtstagskaffee sowie alle Vereinsmitglieder recht herzlich ein. Gerd Schlesinger, kein Unbekannter, ist wieder in Rittersgrün. Wir freuen uns sehr.

Veranstaltungskalender des Seniorenverein Rittersgrün

Veranstaltungsort: Rittersgrün, Vereinsraum Turnhalle

Veranstaltungszeit: 15.00 Uhr

Die monatlichen Einladungen und das Amtsblatt informieren über Termine, Uhrzeit von Wanderungen, Ausfahrten und Schwimmen

Januar:

13.01. Andacht über die Jahreslosung mit Pfr. Böttger

27.01. Hallo, wir feiern Geburtstag mit Gerd Schlesinger, Schwarzenberg

Februar:

10.02. Handarbeits- u. Bastelnachmittag

24.02. Bild und Ton-Christuskirche Beierfeld

- März:**
 10.03. Mitgliederversammlung
 24.03. Handarbeits- u. Bastelnachmittag
- April:**
 07.04. Hallo, wir feiern Geburtstag - mit Pfr. Schäfer
 30.04. Höhenfeuer Hephatha Antonshöhe
- Mai :**
 12.05. Ausfahrt zur Hirtsteinbaude
 26.05. Diavortrag, Rüstzeiten - Dr. M. Müller, Hephatha
- Juni:**
 13.06. "Tag der offenen Tür" in Hephatha Antonshöhe
 23.06. Kremserfahrt- Fahrt ins Blaue
- Juli:**
 07.07. Hallo, wir feiern Geburtstag - mit Ursula Espig Lauter
 21.07. Grillfest – Waldfrieden ehem. Gartenheim
- August:**
 04.08. Handarbeits- u. Bastelnachmittag
 18.08. Wortverkündigung – mit Frau Gutzeit
- Sept.:**
 02.09. Wandertag, Landhotel Turngarten
 22.09. Bild und Ton
- Okt.:**
 06.10. Hallo, wir feiern Geburtstag
 20.10. Orchideen-Shop aus Beierfeld
- Nov.:**
 03.11. Gymnastik - mit Physiotherapeut G. Laukner
 17.11. Handarbeits- u. Bastelnachmittag
- Dez.:**
 08.12. Weihnachtsfeier

Bürgerakademie Breitenbrunn lädt ein zum Vortrag

Am 27. Januar 2009, 18.00 bis 20.00 Uhr in die Aula der Staatlichen Studienakademie Breitenbrunn, Schachtstraße 128

Referent: PD Dr. R. Rößler, Leiter des Naturkundemuseums Chemnitz

Vulkanausbruch in Chemnitz vor 290 Millionen Jahren und die Entstehung des Steinernen Waldes

Im Stadtteil Hilbersdorf wird seit April 2008 der 290 Millionen Jahre alte versteinerte Wald freigelegt. Es sind die ersten wissenschaftlichen Grabungen. Dabei wurden vor 300 Jahren schon die ersten Bäume entdeckt. Anfang des 20. Jahrhunderts kamen weitere Funde zum Vorschein. Die Forscher erwarten unberührte Funde.

Glück für die Wissenschaft: Das Gebiet blieb un bebaut, so dass heute der Wald nahezu vollständig für die Forschung zur Verfügung steht. „Wir können wirklich davon ausgehen, ein Stück jungfräuliche Chemnitzer Erde vor uns zu haben“, ist der Leiter des Chemnitzer Naturkundemuseums, Ronny Rößler, vom Erfolg des Projektes überzeugt. „Wir werden Bäume finden, Blätter, Äste, Pflanzen - also all das, was in einem tropischen Wald vor 290 Millionen Jahren gedieh.“ Die Funde sollen die Erkenntnisse über die Epoche des Perm erweitern. Einige Teile des Steinernen Waldes sind bereits im Naturkundemuseum Chemnitz ausgestellt.

Äpfelverkauf am Freitag, 23. Jan.

Ort	Standplatz	Uhrzeit
Erlabrunn	Am Milchbach	15.00 Uhr
	Carolathal (Gasthof)	15.15 Uhr
Breitenbrunn	Am Güterbahnhof	15.25 Uhr
	Tischlerei Jungnickel	15.45 Uhr
	Adner's Gasthof	15.55 Uhr
	Post	16.05 Uhr
	Hauptstr. Dorfberg (unten)	16.15 Uhr
	„Grüner Baum“	16.25 Uhr
	Neue Siedlung	16.35 Uhr
	Weisswaldschänke	16.45 Uhr

Fa. Schleicher, Rodaer Str. 25, 07646 Lipp.-Erdmannsdorf, Tel. 0173/3837089

BESTATTUNGSINSTITUT

NEIDHARDT

Hilfe im Trauerfall

in Johannegeorgenstadt und Eibenstock

Ein hilfreiches Zurseitestehen in Würde und Pietät ist unser oberstes Gebot in den schweren Stunden beim Heimgang Ihres lieben Angehörigen. Auf Wunsch kommen wir zu einem Hausbesuch oder bitten Sie um ein Gespräch in unserem Bestattungshaus.

8 % Nachlass auf **Gesamtleistungen** des Unternehmens für Freie Presse Karteninhaber.

Tag und Nacht: Ruf 037752/2071



Schwarzenberg

Neustädter Ring 2

Tel: 03774 - 2 89 91

Fax: 03774 - 2 89 92

Unsere AKTIONEN für SIE

- 17.01.09 Trödelmarkt im Parkhaus
9 - 16 Uhr
- 31.01.09 Babymarkt - Gebrauchtwaren
8 - 12 Uhr
- 14.02.09 Trödelmarkt im Parkhaus
9 - 16 Uhr
- 24.02.09 Kinderfasching
14 - 18 Uhr

AUFRUF

BABYMARKT

31. JANUAR 2008

(BABYBEKLEIDUNG, SPIELWAREN ETC.)

ANMELDUNG IN DER
CENTERVERWALTUNG

TEL. 03774 - 28991





KIRCHLICHE SOZIALSTATION
"Schwarzwasserthal" e.V.
Erlabrunn

Mit examiniertem Stammpersonal
bieten wir Ihnen:

- **Ambulante Kranken- und Altenpflege**
- **Leistungen der Pflegeversicherung**
- **Hauswirtschaftshilfe**
- **Hilfe durch Zivildienstleistende**

Sie erreichen uns jederzeit unter:
Tel.: 03773 / 5 88 88

Graupnerweg 5, 08359 Breitenbrunn / OT Erlabrunn

Gelegenheits- und Familien-Anzeigen

sind im örtlichen
Mitteilungsblatt
am Sinnvollsten.

Betreuung rund um den Trauerfall.
Umfassende Bestattungsvorsorge.



Bestattungshaus in Annaberg-Buchholz
09456, Gabelsberger Straße 4
Tel. (03733) 42 123

Kurort Oberwiesenthal
09484, Zechenstraße 17
Tel. (037348) 23 4 41



Chemnitz GmbH

Ein offenes Ohr - eine helfende Hand - ein Zeichen des Vertrauens.

*Wir wünschen unserer verehrten
Kundschaft ein erfolgreiches,
gesundes neues Jahr 2009!*



METALLBAU
JUNGNICKEL

Jörg Jungnickel Metallbaumeister
Carolathal 13 • 08359 Breitenbrunn
Tel. 037756 / 7 81 76
Fax 7 81 77



*Wir wünschen allen unseren
Kunden und Freunden
unseres Hauses
viel Glück im neuen Jahr!*

Tiffany-Glaskunst • Schärfdienst
Wolfgang Müller

Am Güntherteich 2 • 08359 Breitenbrunn
Tel. 037756 / 7317
Öffnungszeiten: Mo - Sa 14 bis 20 Uhr

Anzeigen Hotline

Tel. 03 76 00 / 36 75

Häusliche Krankenpflege
Michaela Reinhold

Am Weißwald 3 • 08359 Breitenbrunn

Meine Tätigkeit umfasst folgende Bereiche:

- * Pflege
- * Hauswirtschaft
- * Beratungsgespräche
- * behindertengerechte Fahrdienste

Für weitere Informationen stehe ich Ihnen gerne zur Verfügung.

Funktel. 01 73 / 2 00 65 81 • Tel. 03 77 56 / 76 36

Müller
Bestattungshaus

(0 37 74) 2 41 00

Info & Kosten unter: www.bestattungshaus-mueller.de

Familienunternehmen



Schwarzenberg
Straße der Einheit 3
(Am Viadukt / Einfahrt Polizei)